

Feiertag – Notwendigkeit für die Arbeitnehmer!

**Feiertage hemmen nicht, sondern stärken die
Wirtschaft.**

In den letzten Wochen ist die Diskussion um die Abschaffung einzelner Feiertage wieder öffentlich entbrannt und seitens der Wirtschaft auch forciert worden – Stichwort: Pfingstmontag in Frankreich.

Anstatt jedoch einfach und polemisch darauf zu hoffen, dass die Produktivität der heimischen Wirtschaft durch die Abschaffung von Feiertagen steigen würde, fordert der ÖAAB-Landessekretär Herbert Roßmann eine sachlichere Diskussion und einen differenzierten Zugang darüber.

Einige **Punkte** werden vom Steirischen AAB festgehalten:

- Gegenbeispiel aus der globalisierten Welt: Südkorea! (Masan)

In Südkorea wurde der Sonntag für arbeitsfrei erklärt und soll auf Samstag ausgeweitet werden.

- Definition eines Feiertages – Was ist überhaupt ein Feiertag?

Ein Feiertag ist ein unverzichtbares Kulturgut und dient im Regelfall zur Erholung und zur gemeinsamen Sinnfindung.

- Semesterferien (Ladenöffnungszeiten – 66 Stunden)

Ein Maß an freien Tagen bzw. Ferien steigert oftmals sogar die Produktivität.

- Kostenfrage – Argument der Kostensenkung.

Die durch die Streichung von 2 Feiertagen gewonnene Kostenersparnis bewegt sich im Promille-Bereich. Das kann also kein Argument sein!

- Krankenstandstage werden weniger!

Allein der Vergleich macht sicher. Waren die Arbeitnehmer im Jahr 1993 durchschnittlich noch 15,1 Tage krank gemeldet so waren es im Vorjahr 2004 nur mehr 12,2 Tage. (Psychiatrische Krankheiten – 90 prozentige Steigerung seit den Neunziger Jahren)

- Ohnedies sehr positive Wirtschaftssituation in der Steiermark.

Mit 3,8 % Wachstum bei Bruttowertschöpfung liegt unser Bundesland in Österreich dank der guten Wirtschaftspolitik von LH Waltraud Klasnic und ihrem Team an Stelle 1!

Aus diesen Gründen ergeben sich **3 Forderungen** des Steirischen AAB:

- 1. Feiertagsregelung muss unangetastet bleiben!**
- 2. Arbeit ist und soll Teil der Sinnerfüllung des Lebens sein – Freizeit ist ein Bestandteil dessen!**
- 3. Mindestlohn - Soziale Fairness!**

Schon im Jahr 1984 hat der nunmehrige ÖAAB-Landesobmann LR Hermann Schützenhöfer die Einführung eines Mindestlohns gefordert. Viele andere haben sich in den letzten Jahren dieser Forderung angeschlossen. >> € **1.000.-**

ARBEITNEHMERSPRECHTAG

des Steirischen ÖAAB

Jeden Donnerstag zwischen 17:00 Uhr und 19:00 Uhr findet in unserem Landessekretariat in der Keplerstraße 92/1, 8020 Graz, ein Arbeitnehmersprechtag zu den Sachgebieten Arbeitsrecht und Sozialrecht statt.

Arbeitsrecht:

Dr. Willibald Pateter

Sozialrecht:

Erich Reicht

Terminvereinbarung:

Frau Sabrina Zach, Tel. 0316/71-44-22/14

02Z032914